

## Vereine wieder sexy machen

Thementage des Kreisjugendrings zur Nachwuchsarbeit

Von Jakob Boxler

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD. Viele Vereine finden immer weniger Nachwuchs. Der Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald möchte ihnen bei der Suche nach neuen Mitgliedern helfen und sie fördern, damit die Jungen sich stärker engagieren. Ab dem 22. September veranstaltet der Kreisjugendring deshalb Thementage zur Vereinsentwicklung mit dem Schwerpunkt zur Nachwuchsförderung im Ehrenamt.

An drei Tagen soll etwa der Frage nachgegangen werden, wie Jugendliche für ein Engagement in Vereinen und Verbänden motivierbar sind. Dabei soll zunächst die aktuelle Situation analysiert werden. Dann sollen Strategien zur Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit erarbeitet werden. An einem Tag geht es um das Angebot und die Zielgruppen, am zweiten Tag um das Thema Personal, Leitung und Nachwuchs, der dritte Workshop beschäftigt sich mit dem Themenkomplex Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und PR-Kampagnen (siehe Info).

„Think outside of the box“, also unkonventionell denken, so beschreibt Andreas Kern, Bildungsreferent des Kreisjugendrings, das Konzept für die Veranstaltungen. Überspitzt gesagt gehe es darum, Vereine wieder „sexy“ zu machen für die Generation Smartphone. Das sei zum Teil durchaus notwendig. Ablenkung gebe es mit Facebook, Instagram und Snapchat

genug. Und die Zeit junger Menschen wird knapper, so fordern Nachmittagsunterricht und die Verschulung des Studiums viel Zeit. „Gerade das G8 ist ein Problem, da hier noch mehr freie Zeit durch riesige Stundenpläne eingenommen wird“, sagt Kern zum Gymnasium. Eine Idee wäre etwa die verstärkte Kooperation zwischen Schulen und Vereinen, so dass Wege für die Jugendlichen wegfallen.

Kern ist überzeugt, dass es bei der Vereinsarbeit auch um mehr geht, als um Sport oder Brauchtum. „Vereine haben auch eine verbindende Wirkung innerhalb der Kommune, deshalb ist es wichtig, sie zu unterstützen.“ Es sei „quasi ein Demokratieerlebnis auf kleiner Ebene“, so Kern. „Auch das Erlebnis von Gemeinschaft kann sehr wichtig für Jugendliche sein.“ Diese Erfahrungen können für Jugendliche sehr wertvoll sein, auch wenn dieses nicht bewusst geschieht.

Doch um neuen Nachwuchs zu finden, sollten sich die Vereine auch selbstkritisch hinterfragen und die Schuld nicht allein bei Internet, Ganztagschule und dem Zeitgeist suchen. „Was müssen wir ändern, um neue Leute für unsere Sache begeistern zu können?“, fragt Kern. Diese und weitere Punkte sollen bei den drei Thementagen angestoßen werden. Wichtig sei auch, sich Gedanken über die Vorstandsarbeit zu machen. Häufig seien Vorstände von interessierten Senioren besetzt. Hier gelte es zu überlegen, wie man zusätzlich junge Leute für die Vorstandsarbeit der Vereine gewinnen könne.



**Damit auch morgen genügend Kinder mitkicken, müssen sich Vereine heute schon Gedanken machen.**

FOTO: LOUIS GROSS

### INFO

#### PROGRAMM THEMENTAGE

##### ► Angebot und Zielgruppen:

Am 22. September geht es um die Fragen: Was wird Jugendlichen geboten? Was will der Verein sein, wo will er sich öffnen und auf Neues einlassen? Veranstaltungsort: Vereinsheim in der Schulstraße 7 in Gottenheim.

##### ► Personal, Leitung, Nachwuchs:

Am 3. Oktober steht die Frage der Leitung der Jugendarbeit im Mittelpunkt. Wie findet die Leitung statt, wie ist sie strukturiert? Wie können Aufgaben für Nachrücker attraktiv gestaltet werden? Veranstaltungsort ist das Haus der Vereine, Im Gewerbepark 2, in Stegen.

##### ► Öffentlichkeitsarbeit:

Am 3. November geht es um Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und PR Kampagnen. Wie treten Vereine nach außen auf, wie finden Jugendliche ihr Angebot? Veranstaltungsort: Kita Sonnenwiese, Sonnenwiese 29, Gundelfingen-Wildtal.

► **Die Veranstaltungen finden jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr statt.** Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich. Für Mitglieder des Kreisjugendrings ist sie frei, Nichtmitglieder zahlen 20 Euro pro Tag.

**Anmeldung** per Mail: anmeldung@kjr-bhs.de; Kontakt: Andreas Kern, ☎ 0163/2124779; E-Mail: andreas.kern@kjr-bhs.de